

Brandstifter- Brüder vor Gericht

HIEK





Patrick H. (32)
und sein
Bruder Ramon
(26, rotes Shirt)
sind seit Kindheit
aufeinander
eingeschworen

SIE terrorisierten den Odenwald

Von MARCO SCHWARZ

Darmstadt – Sie terrorisierten den Odenwald mit nächtlichen Feuern. Pures Glück, dass keine Menschen starben. Seit gestern stehen die Brandstifter-Brüder in Darmstadt vorm Landgericht.

Unter Tränen gesteht Patrick H. (32): „Ja, mein Bruder Ramon (26) und ich haben die Brände gelegt. Ich möchte mich dafür entschuldigen.“

32 Fälle wirft ihnen die Anklage vor. Beginnend mit einem Keller in Erbach am 30. Juli 2007, endend mit dem Holzanbau eines Hauses am 14. Juli 2011. Dazwischen brannten Schuppen, Scheunen, ein Wohnwagen – viele Keller, ganze Häuser.

Gesamtschaden: 1,4 Mio Euro! Einige Hausbewohner mussten mit Rauchvergiftung ins Krankenhaus. Einmal konnte eine 88-Jährige gerade noch mit der Drehleiter gerettet werden ...

Motiv der Brüder: Eigentlich nicht vorhanden! Die Brände schauten sie sich nicht an. Sie zündelten und gingen. Patrick H.: „Manch-

mal waren wir halt frustriert, weil es an der Playstation nicht lief. Dann legten wir in einer Scheune Feuer.“

Auch die schwere Kindheit soll eine Rolle gespielt haben. Beide wurden von den Eltern misshandelt. Über seinen Anwalt legte auch Ramon H. ein Geständ-



Auch diese Holz-Terrasse fackelten die Brandstifter ab

nis ab und entschuldigte sich. Nur den ersten Brand streiten die beiden ab.

Prozess wird fortgesetzt.